

Ortschaftsrat am 17.8.2015, Anlage 3:

Der Ortschaftsrat folgt den von J. Tiedge vorgetragene Einschätzungen und Vorschlägen und will damit zusammenfassende Aktivitäten eröffnen:

Die Dokumentation für Beyendorf-Sohlen im Festjahr 2015 in Sankt Egidius zu Sohlen „Sohlen – Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft – ausgewählte Schlaglichter“ wurde speziell zu diesem Anlass gestaltet und übergeben zur Festveranstaltung des Ortschaftsrates „1050 Jahre Sohlen“ am Freitag, d. 31.7.2015.

Der Ortschaftsrat spricht den Autoren

W. Rossdeutscher, H.-U. Kawalle, P. Janocha, J. Tiedge seinen Dank aus.

Schnappschüsse beim Rundgang durch die Dokumentation vermitteln einen ersten Überblick zum Themenspektrum der Dokumentation und sind im Internet unter www.beyendorf-sohlen.de verfügbar. Diese Darstellungen sollten weiter vertieft werden.

Sohlen

– Vergangenheit

– Gegenwart

– Zukunft

ausgewählte Schlaglichter



**Dokumentation für Beyendorf-Sohlen im Festjahr 2015
in Sankt Egidius zu Sohlen
übergeben zur Festveranstaltung „1050 Jahre Sohlen“
am Freitag, d. 31.7.2015**

Wolfgang Roßdeutscher Hans-Ulrich Kawalle Patrick Janocha Jürgen Tiedge

Schnappschüsse

beim Rundgang durch die Dokumentation

vermitteln nur einen Überblick zum

Themenspektrum der Dokumentation.

Zu Einzelheiten stehen die Autoren zur Verfügung



Die Besetzung unserer Salzgewinnung und der weiteren Entwicklung reicht weit in die Vergangenheit zurück. Unterschiedliche Erfindungen sind demnach:

- 1220 Privilegierung der Anlage einer Schmelze an der Sülze in Magdeburger Erbkammer Buchen
- 1420 in Sohlen, 1. Bismarck, 2. Bismarck in Berlin
- 1871 (Stich) (Druckwerk) der Stadt, Magdeburg in Sohlen



Was ist davon nach 1631 geblieben ?

Und das Gebiet an der Sülze war dabei !

Quelle: ...

- 1621 in Magdeburg vor dem 10.2.1621: 20 - 40 000 Mäntchen eingekerkert, 20 000 Tote von der 10.2.1621
- 1622 nach schwedischer Besetzung 448 Personen in Magdeburg
- 1623 Prager Frieden
- 1624 Belagerung durch Sachsen
- 1646 Westfälischer Frieden
- 1688 Magdeburg unterliegt dem Brandenburger Kurfürsten und verliert den Status einer freien Reichsstadt
- 1689 Augustus II. überlässt die Stadt dem Kaiser als Lehen
- 1692 Magdeburg hat 8 000 Einwohner
- 1691 Pest
- 1692 - 1 600 Einwohner, viele Kurfürsten angebotener Schutz (Schutzbrief)
- 1702 Leopold I. von Anhalt-Desau überlässt die Stadt dem Kurfürsten
- 1710 preussische Regierung überlässt die Stadt dem Kaiser
- 1712 Magdeburg hat 10 000 Einwohner

April / Mai 1631 : Sohlen im Fokus

Nach der Schlacht bei Lützen, Ende März 1631 beginnt der Angriff des Salzwasserheeres gegen Magdeburg. In der Stadt waren etwa 50 - 60 000 Mäntchen eingekerkert. Die bestmögliche Lage der Stadt hatte einen unruhigen Stimmungszustand in der Bevölkerung zur Folge, die sich über ein lockeres Verhältnis zum kaiserlichen Heereskommando und Kurfürstentum vergewisserte. Die Angehörigen der verschiedenen Heeresgruppen, hauptsächlich der Schweden, vertrieben wenige Tage vor dem Sturm der kaiserlichen Armeen auf die Stadt, mit Hilfe des nur der Stadt ausgeharrten

Johann Alemann, der sich auf seinen **Gut in Sohlen** ausgleich mit Tilly zusammenstellte an der Mauer der Stadt. Tilly in Westerhüsen



Diese Stichpunkte betreffen die Stadt Magdeburg und die Entwicklung im Großen.



Und was war in den umliegenden Dörfern ?
Was war in Sohlen ?
1631 brachte in Sohlen nicht das Ende der Salzproduktion.

1631 in Sohlen ...
Kaiserliche Infanterie ...
1115 Die praktische Verwertung hat sich in der Praxis Bewährt ...
1712 Kurbauung ...
1718 Preußen kauft sich schließlich die Sülze an der Sülze ...



Der Übergang zu diesem Material ...
1631 in Sohlen ...
1712 Kurbauung ...
1718 Preußen kauft sich schließlich die Sülze an der Sülze ...



Sohlen, 21. Mai 1731
Für die ...
1631 in Sohlen ...
1712 Kurbauung ...
1718 Preußen kauft sich schließlich die Sülze an der Sülze ...



Sohlen, 21. Mai 1731
Johann Alemann ...
1631 in Sohlen ...
1712 Kurbauung ...
1718 Preußen kauft sich schließlich die Sülze an der Sülze ...

Potsdam, 27. Mai 1755
Ich habe mit Eurer Schwelme vom 25. dieses, Eure Beifügung über die ...
Friedrich

VOR 100 JAHREN- 1. WELTKRIEG

Schien im Ersten Weltkrieg

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.



Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.



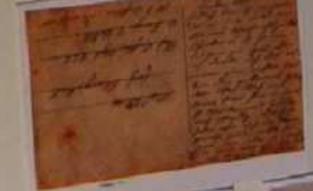
Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Die Schiene im Ersten Weltkrieg war ein zentraler Bestandteil der Kriegswirtschaft. Sie wurde für den Transport von Truppen, Munition und Nachschub benötigt. Die Schiene wurde durch den Krieg stark beansprucht und es gab erhebliche Schwierigkeiten bei der Herstellung und dem Transport.

Uffe Klingebiel 1911



Friedrich Klingebiel 1911



I. WELTKRIEG



Als Opfer des Weltkrieges 1914-1918 starben aus der Gemeinde Sohlen:

Herm. Tröbes, †26.8.14.	Fried. Bachmann †24.5.17
Karl Friedrichs †5.10.14	Otto Kroll, †23.6.17.
Paul Franke, †22.10.14.	Gust. Kroll, †12.8.17.
Wilh. Gorr, †21.11.14.	Ernst Stoll, †9.9.17.
Alfr. Klingebiel, †23.11.14.	Joh. Struzyna, †4.10.17.
Fried. Freitag, †2.2.15.	Otto Luther, †15.11.17.
Otto Hempel, †13.6.15.	Erich Klingebiel, †26.11.17.
Reinh. Anders, †29.2.16.	Gust. Krenz, †4.3.18.
Ferd. Mittelstädt, †10.4.16.	Karl Parthsa, †28.4.18.
Herm. Franke, †3.5.16.	Karl Franke, †30.4.18.
Wilh. Franke, †22.6.16.	Gust. Kruggel, †31.5.18.
Wilh. Dietrich, †7.7.16.	Albert Franke

Engagement für Beyendorf und Sohlen vor 125 Jahren

Im Dezember 1889 ergaben Arbeiter aus Beyendorf und Sohlen die Initiative und schlossen an den Pöhlkämern der Königlich Preussischen Eisenbahn-Direktion.

Die Züge hatten nur in Oiderstedt, Beyendorf hat nur die „Bude 9“ Ca. 80 Arbeiter erhielten durch Halt der Züge in Beyendorf eine deutliche Erleichterung für ihren Weg zur Arbeit nach Buxtehude und zurück.

Gemeinschaftliches Engagement:
Mit dem Arbeiter Friedrich Benecke unterschrieben 27 Sohlener und 42 Beyendorfer

Handwritten text from a letter or document, likely related to the 1889 petition.

Handwritten text from a letter or document, likely related to the 1889 petition.

Handwritten text from a letter or document, likely related to the 1889 petition.

Handwritten text from a letter or document, likely related to the 1889 petition.

Handwritten text from a letter or document, likely related to the 1889 petition.

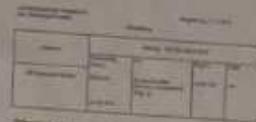
70 Arbeiter waren erfolgreich und begründeten eine 125-jährige Etappe

Am 10.2.1889 hielt der Zug Nr. 411 der Reichsbahndirektion - Buxtehude den 125. Halt am Haltepunkt Sohlen. Der Bude 9 zur Aufnahmestelle Buxtehude triffen.

Das heißt mit einer Erlösung per Minute! Eine Erleichterung der Reisezeit wird sehr wichtig gemacht, da es einen wichtigen Arbeiter gibt, wenn Bude 9 in Sohlen hält. Die Reisezeit ist sehr wichtig.

Geht diese Etappe jetzt zu Ende?

Engagement für Beyendorf - Sohlen heute



Zentrale Dienststelle des Eisenbahners
Das ist ein ständiger Platz für den Eisenbahner.



Wenn man gut ist, ist das Eisenbahner-Engagement ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Teil-Erfolg: Sicherung bis Dezember 2016

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

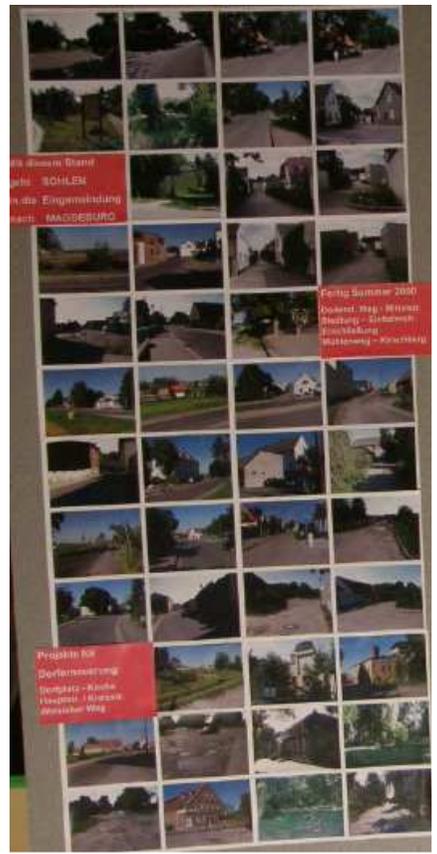
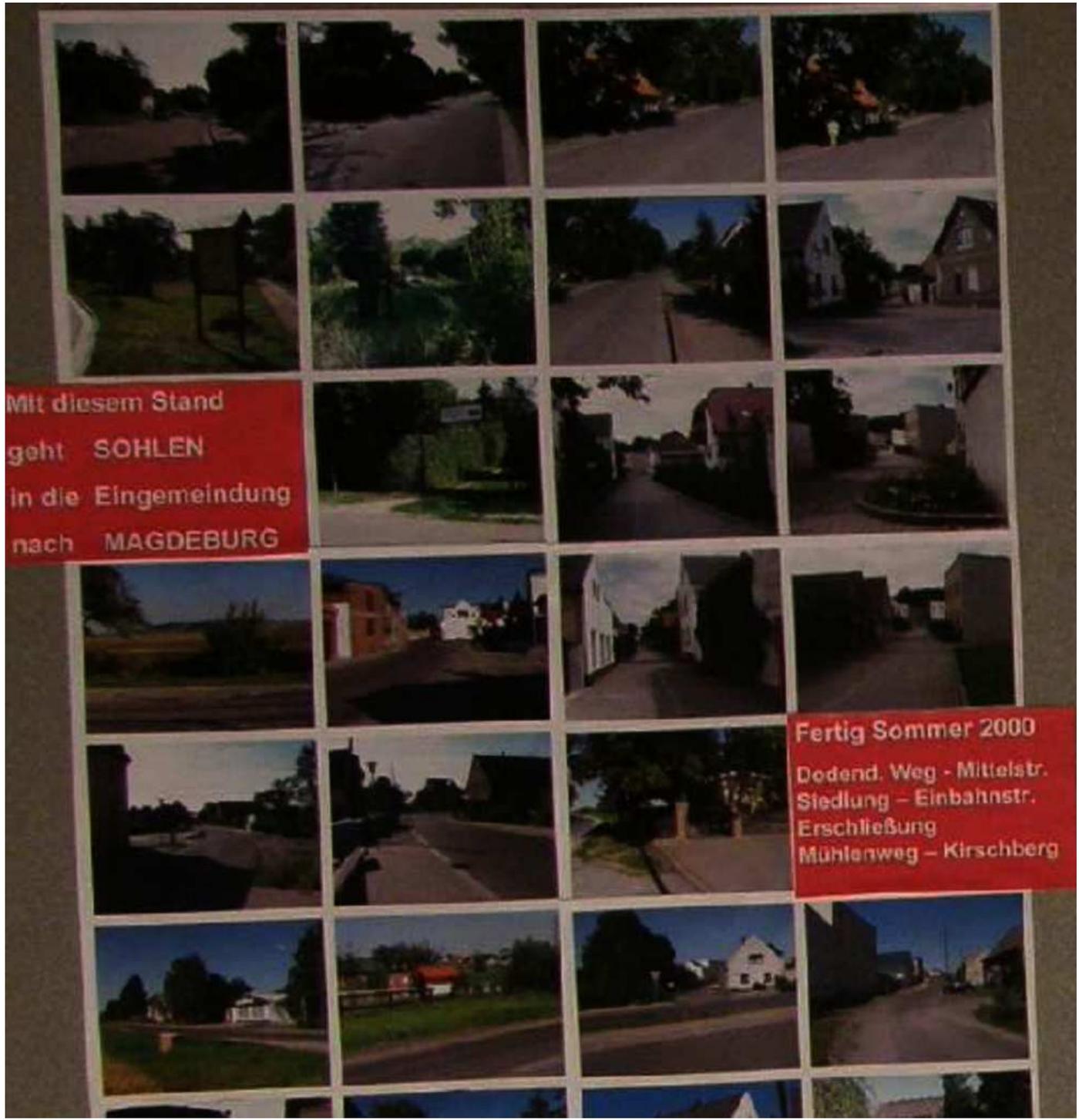
Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

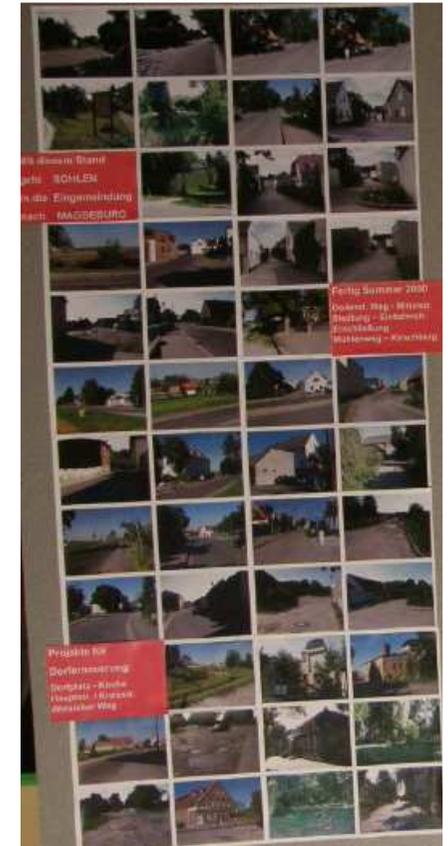
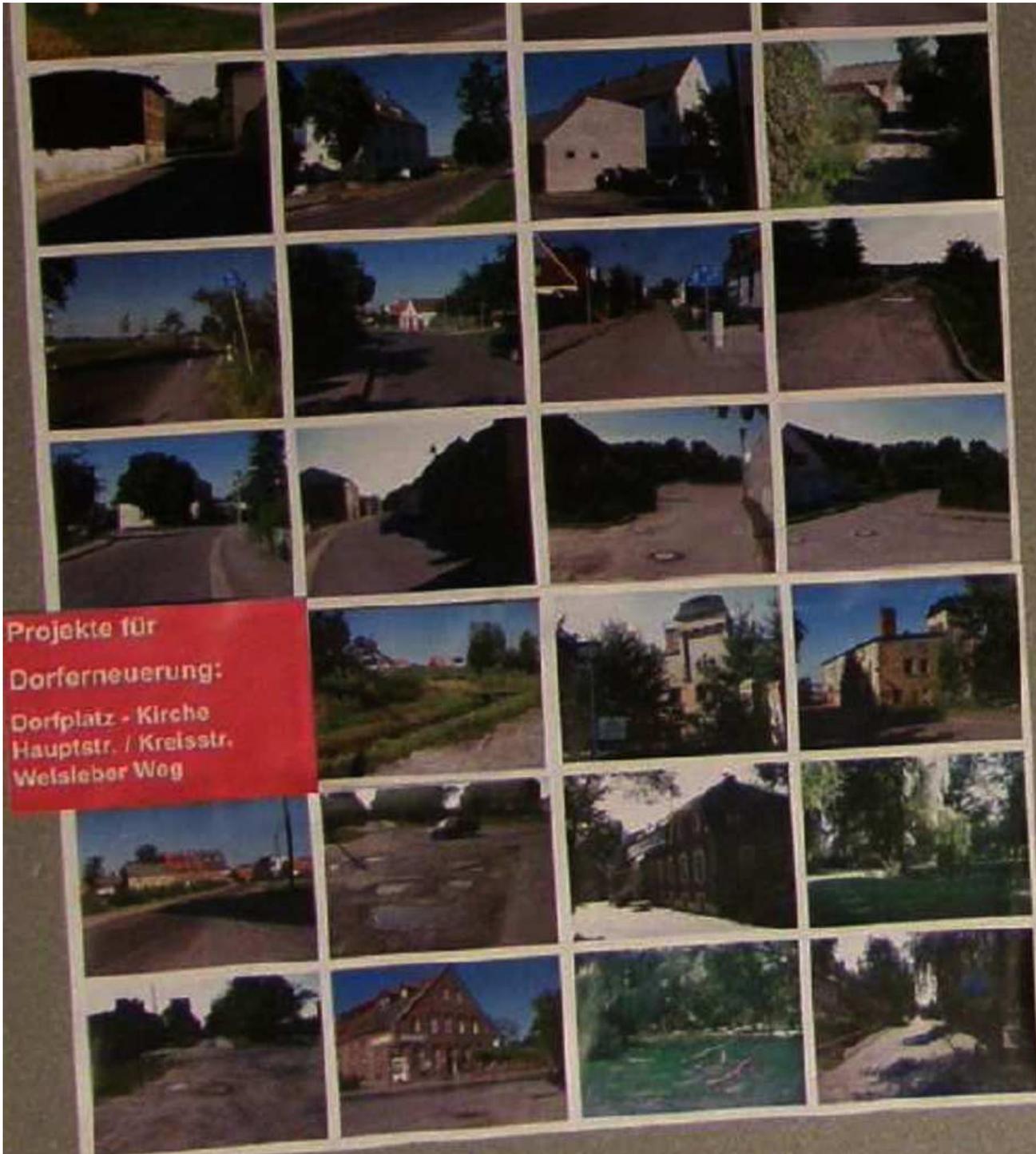


Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.

Das Engagement der Eisenbahner ist ein Erfolg. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist. Es ist ein Erfolg, wenn man gut ist.



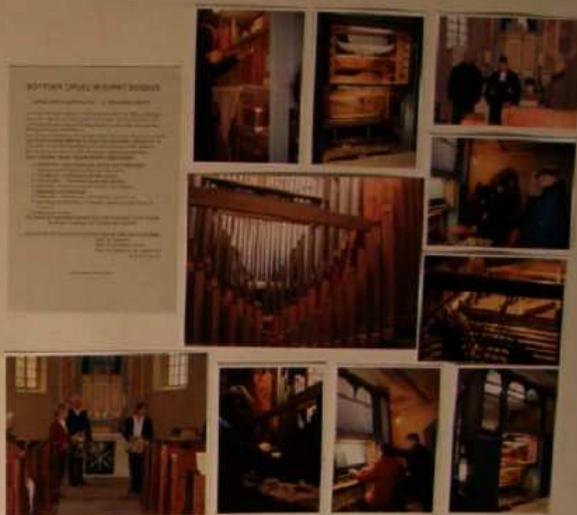


SANKT EGIDIUS DORFKIRCHE AUF DEM KIRCHPLATZ SOHLEN

KIRCHE SANIERUNGS ARBEITEN



ORGEL



AUSSTELLUNGEN



KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN



ENGAGIERTE BÜRGER VON BEYENDORF - SOHLEN



Text block containing several lines of small print, likely a news article or report.



SPAZIERGANG DURCH DIE SOHLENER BERGE 2012

WANDERUNG FROHSER BERG 2013



HOCHWASSER - GEFAHRENABWEHR



START DER INTERNETSEITE 2013

BEGEHUNG MIT DEM UMWELTAMT

SÜLZEBEGEHUNG

